

Susanne Kral setzt sich mit ihrem Verein für Kinder auf Sri Lanka ein

Alles begann mit einer Privatlieferung von 16 Kilogramm Stiften für ceylonische Schüler. Nun gibt es den Verein "Draw a Smile" ("Zeichne ein Lächeln").

28.04.2014, 06:00



Der Sänger 'Massimo Voices' (stehend 2.v.li.) hat ein Benefizkonzert für den Verein 'Draw a Smile' gegeben. Dessen Vorsitzende Susanne Kral (stehend re.) freut sich über das Engagement von Maria Russo (Mitte), die den Abend organisierte. Foto: Pfeifer

Wiesloch. (rö) "Nachdem ich meine Diplomarbeit geschrieben hatte, war ich ziemlich ausgebrannt", erinnert sich Susanne Kral ans Jahr 2011. Es zog sie mit dem Rucksack nach Sri Lanka, wo sie allein kreuz und quer über die Insel reiste. Anfangs hatte sie dabei durchaus Angst, die sich aber als grundlos erwies. Überall stieß Susanne Kral "auf dieselbe Herzlichkeit". Und irgendwann wunderte sie sich, "warum auf der ganzen Insel die Kinder nach Stiften fragen". Zwei Tage vor dem Heimflug schaute sie sich eine Schule an und fand die Antwort auf ihre Frage: Weil Schreibwerkzeug auf Sri Lanka Mangelware ist. Beim nächsten Besuch 2012 nahm sie stolze 16 Kilogramm an Stiften mit.

Damit nicht genug: Susanne Kral, die in Baiertal wohnt, gründete außerdem den Verein "Draw a Smile". Seither versucht sie, "über alle Kanäle Menschen zu erreichen", um Geld- und Sachspenden zu sammeln. Ihr Hauptziel ist, die Bildungschancen der Kinder auf Sri Lanka zu verbessern. "Mit Spielzeug fange ich gar nicht an, die Kinder sind dort auch ohne glücklich", sagt sie. Ein bisschen von diesem Glück wünscht sich Susanne Kral auch hierzulande: Sie möchte mit ihrem Engagement zu einer aufmerksameren und sozialeren Gesellschaft in Deutschland beizutragen. "Wir sind überzeugt, dass uns die ceylonische Kultur und Philosophie beibringen kann, Güte und Zufriedenheit wieder intensiver zu leben", sagt sie. "Wir wollen, dass auch die Kinder in Deutschland wieder glücklicher werden."

Zu den Unterstützern des Vereins gehört Maria Russo aus Rauenberg. Sie kümmert sich um das Management des in der Schweiz lebenden Sängers "Massimo Voices" und da sie Susanne Kral schon seit einigen Jahren kennt, lag es für sie nahe, "Musik und den Verein zu verbinden". Das Benefizkonzert fand in der Trattoria Italia in Wiesloch statt und der Wirt Filippo Giacaolone konnte dem Verein eine Spende in Höhe von 150 Euro übergeben. "Es war supervoll, die Musik kam sehr gut an, wir hatten eine superschöne Atmosphäre", freut sich Maria Russo. "Massimo Voices" macht italienische Popmusik à la Eros Ramazzotti, singt seit über 20 Jahren und ist gerade dabei, auch die ersten eigenen Lieder ins Repertoire aufzunehmen. "Wir planen nach und nach weitere Veranstaltungen", kündigt Maria Russo an.

Das nächste gemeinsame Event von Verein und Sänger steigt am Muttertag, am 11. Mai, im Restaurant Fantasia Italiana in Frauenweiler, auch dann wieder als Benefizaktion für die Kinder auf Sri Lanka. "Massimo Voices" sorgt drinnen und draußen für Musik, auch ein Kinderprogramm soll es geben.

Info: www.draw-a-smile.de

Quelle: http://www.rnz.de/wiesloch/00_20140428060000_110666835-Susanne_Kral_setzt_sich_mit_ihrem_Verein_fuer_.html

„Mit freundlicher Genehmigung der Rhein-Neckar-Zeitung“